

Inhalt

Vorwort	7
Einleitung: Strategische Anordnungen –	
Verdeckte Automatismen – Phantasmen des Begehrens.	
Eine gesellschaftstheoretisch angeleitete Lesart der Massenkultur	9
1. Das Phantasma der Masse. Von der bedrohlichen Materialität zum Medium sozialer Optimierung 31	
»Masse« als Kampfbegriff. Kulturkritische Redeweisen	
<i>Die »rote Masse« als formbare Materie:</i>	31
<i>Automat und gelehriger Körper</i>	34
<i>Die Massenseele (Le Bon)</i>	38
<i>Masse als Kulturfaktor (Freud)</i>	40
<i>»Masse und Macht«: Masse als ein Körper (Canetti)</i>	42
<i>Entsubjektivierung der Masse</i>	45
<i>Masse als ästhetisches Ornament und künstliche Anordnung (Kracauer)</i>	45
<i>Technische Apparaturen und Anordnungen (Benjamin)</i>	48
<i>Masse als Struktur und Funktionsbegriff</i>	52
<i>Normalisierung I: Die Internalisierung der Masse und der »außen-geleitete Mensch« (Riesman et al.)</i>	52
<i>Normalisierung II: Alle gleich, jeder anders.</i>	
<i>Masse als Medium normalisierender Optimierung</i>	59

2. Das Phantasma der Massenkultur –	
Chiffre einer diskursiven Ökonomie	65
Verführerische Zerstreuung	65
<i>Massenkultur als Chiffre einer diskursiven Ökonomie</i>	67
»Immer mehr Gesellschaft«: Der historische Ort der Massenkultur	85
<i>Gesellschaft als produktive Größe</i>	89
<i>Massenkultur – Eischreibung pauperisierter Schichten in die Gesellschaft</i>	90
<i>Kulturgefährdung durch technisch-zivilisatorischen Fortschritt</i>	91
<i>Die anwachsende Kraft der Gesellschaft im individualistischen Zeitalter</i>	97
<i>Exkurs: Der Einschluss des Menschen in den »Bann der Gesellschaft«</i>	100
Zur Dynamik und Praxis der Massenkultur oder: Wie man aus Bildern Welten macht	105
<i>Performativität, Ereignis-Individualität und Präsenz</i>	112
3. Das Phantasmatische der Massenkultur:	
Mehr-Begehrten	119
Ökonomie des Begehrens	119
Die »Spiegelprothese« –	
Gründungsmatrix des Subjekts (Lacan)	125
Spie(ge)l des Begehrens	130
Der Kreislauf des Begehrens und seine phantasmatische Struktur	135
Massenkultur als Spiegel- und Projektionsfläche des Begehrens	140
<i>Verräumlichung des Begehrens in der Warenästhetik</i>	140
<i>Regulierung und Normalisierung des Mehr-Begehrten</i>	146
Schluss: Zur Immanenz der Massenkultur	
oder: Es gibt kein Außen	151
Literatur	159